

# Bibliotheken in Österreich



FOTO: Z.N.C.

## **Bücherei im G'wölb Katzelsdorf/Leitha**

Am Bibliothekskongress 2008 (Architektur des Geistes) in Linz machte es in meinem Kopf „klick!“ und ich begann, „meine“ Bücherei mit anderen Augen zu betrachten. Sah sie nicht aus wie ein Archiv? Jeder „kleine“ (= ehrenamtliche) Bibliothekar kennt diese Situation, die nur daraus entsteht, dass man anfangs froh war, einen Träger zu haben, der ein Kämmerchen zur Verfügung stellte und wenigstens eine positive Einstellung zur Bücherei hatte. Wir mühten uns drei Jahre mit Ikea-Regalen in einem 40 m<sup>2</sup>-Kellerraum ab, bevor wir barrierefrei in einen Hoftrakt (= Gewölbe) mit 85 m<sup>2</sup> übersiedeln konnten, wo in den vergangenen 10 Jahren unser Bestand auf 9 000 Medien anwuchs.

In diesem Hoftrakt befinden sich noch weitere Räumlichkeiten, die wir gerne bezogen hätten. Wir ersuchten darum und legten der Gemeinde ein fertiges Konzept vor – mit der Versicherung, dass keine weiteren Kosten entstehen würden! Trotzdem mussten wir bis zum Sommer 2009 um die Genehmigung bangen. Die Freiwilligen schafften in nur zwei Wochen den Regalbau samt Einrichtung und Inventur ...

Wie sieht unsere Bibliothek nun aus? Wir haben insgesamt 190 m<sup>2</sup> zur Verfügung, neben drei Bibliotheksräumen (141 m<sup>2</sup>) gibt es die WC-Anlage, Vorraum, Abstellraum und Küche. Im Hauptraum ist der Empfang, Spielothek, Videothek und ein großzügiger Kinderbereich (KiGa und VS).

Im zweiten Raum befindet sich die Bibliothek des Wissens für Jung und Alt, die zugleich einen Durchgang zur Jugendbücherei (ab 10 Jahren) bildet. Den dritten Raum nennen wir Lese-Oase; dort steht Belletristik für Erwachsene.

Man kann zufrieden sein, denn auch mit Billigregalen kann man arbeiten, wenn man muss. Und die Hauptattraktion sind doch die Bücher ...

**Anna Grandits**

## **Jukie-Bücherei Angerberg**

Am 11. Oktober wurde gemeinsam mit der Schule die Jukie-Bücherei in den Räumlichkeiten der neuen Schule eröffnet. Unser Medienangebot umfasst neuerdings neben den Jugend- und Kinderbüchern auch Erwachsenenliteratur.

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wurde die Eröffnung der Bücherei mit diversen Veranstaltungen gleich gebürtig mitgefeiert. Am 28. Oktober durften wir schließlich noch Vertreter der Gemeinde und diverse

Partner willkommen heißen. Nach stimmungsvollen Harfenklängen von Petra Osl stellte Leiterin Sylvia Noyan die Bücherei und ihr Team vor. Nur durch das enorme Engagement der zwölf Jukie-Mitarbeiter konnte dieses Bücherei-Projekt ins Leben gerufen und umgesetzt werden. Die Bibliotheksleiterin betonte bei der Eröffnungsveranstaltung auch die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule durch drei LehrerInnen, die während der Schulzeit die schulbibliothekarische Betreuung der Kinder übernehmen. Weiterer Dank galt dem Bürgermeister und dem Gemeinderat, der sich für diesen wunderschönen Bibliotheksraum und auch die Möglichkeit dieser tollen Ausstattung entschieden hat. Der Bürgermeister Walter Osl betonte die gute Zusammenarbeit bei der räumlichen Konzeption zwischen Architekt und Bücherteam, die dieses gelungene Ambiente ermöglichten. Einige Jukie-Mitarbeiter stellten die einzelnen Lesebereiche durch eine ungewöhnliche Methode vor: Beim sogenannten „Regal-Lesen“ wurde die geniale Idee unseres neuseeländischen Mitarbeiters umgesetzt. Alle Anwesenden zeigten sich begeistert und das Buffet rundete den gelungenen Abend ab.

**Sylvia Noyan**



FOTO: Z.N.C.